

9. Abgeordnete **Sevim Dağdelen** (DIE LINKE.)
- Wie viele Genehmigungen für Rüstungsexporte in die Länder Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Kuwait, den Jemen, Bahrain, Oman, den Sudan, Ägypten, Jordanien und Marokko hat die Bundesregierung im Jahr 2023 bis zum aktuellen Stichtag erteilt, und welchen Wert hatten die genehmigten Exportgeschäfte (bitte nach Ländern einzeln aufschlüsseln; so noch keine endgültige Auswertung erfolgt ist, bitte vorläufige Zahlen angeben)?

Antwort des Staatssekretärs Sven Giegold vom 8. Dezember 2023

Bei den Angaben für Genehmigungswerte aus dem Jahr 2023 handelt es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch Berichtigungen und Fehlerkorrekturen noch ändern können. Für Saudi-Arabien gilt, dass die nachfolgend angegebenen Einzelausfuhrgenehmigungen im Zusammenhang mit europäischen bzw. transatlantischen Gemeinschafts- bzw. Kooperationsprojekten erteilt wurden oder Ausstattung für Personenschutz, Detektionsausrüstung sowie Jagdwaffen betrafen.

Die fragegegenständlichen Werte der im Zeitraum 1. Januar 2023 bis 30. November 2023 erteilten Einzelgenehmigungen für endgültige Ausfuhren ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro	Anteiliger Wert Kriegswaffen in Euro	Anteiliger Wert sonstige Rüstungsgüter in Euro
Ägypten	8	40.311.215	20.818.822	19.492.393
Bahrain	11	4.282.085	0	4.282.085
Jemen	0	–	–	–
Jordanien	16	4.608.338	0	4.608.338
Katar	42	15.061.131	0	15.061.131
Kuwait	17	9.080.073	78.000	9.002.073
Marokko	11	65.894.462	102.810	65.791.652
Oman	18	6.937.162	0	6.937.162
Saudi-Arabien	8	13.259.728	7.413.441	5.846.287
Sudan	0	–	–	–
Vereinigte Arabische Emirate	52	78.243.172	0	78.243.172